

Antrag "Mannheim Klimaneutral" zur MV am 6.11.2019

Als Mannheimer Jugendverbände bekennen wir uns zu den Pariser Klimaschutzzielen (klimaneutral bis 2050, 40% CO₂-Reduzierung bis 2030).

Wir fordern den Gemeinderat und die Stadtverwaltung auf entschiedene Maßnahmen zu ergreifen, um diese Ziele zu erreichen und Prüfinstrumente zur Zielkontrolle einzurichten.

Klimaschutz lebt auch von Vorbildern.

Wir fordern die Stadt deshalb auf, mit gutem Beispiel voranzugehen und ihre eigenen Gebäude - sowohl zukünftige als auch bestehende - unter klimaneutralen Gesichtspunkten zu modernisieren. Dazu gehört die Begrünung von Fassaden und Dächern, die Entsiegelung von Flächen, der konsequente Schutz vorhandener Grünflächen und vieles mehr.

Es gilt den jungen Menschen und den folgenden Generationen eine Welt zu hinterlassen, in der wir gut leben können.

Die Mannheimer Jugendverbände und ihre Mitglieder sind bereit an der Erreichung der Klimaziele mitzuarbeiten und mitzugestalten. Wir betrachten die aktuelle gesellschaftliche Diskussion und die notwendigen Veränderungen als große Herausforderung auch für die außerschulische Bildungsarbeit. Wir werden uns in Veranstaltungen mit der Klimapolitik beschäftigen und Konzepte finden, wie wir in unserer täglichen Arbeit den Klimazielen gerecht werden können. Fest steht, dass zur Erreichung der Ziele politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, die es uns erlauben, Klima vor Kosten priorisieren zu können.

Wenn es beispielsweise für Gruppenreisen und

Ausflüge günstiger ist, Busse zu mieten als den ÖPNV zu nutzen, sind leider keine Rahmenbedingungen vorhanden, unter denen Jugendverbände klima-verantwortlich und sozial gerecht entscheiden können.

Wir fordern die Stadt auf alle Maßnahmen zu ergreifen, um den Bürger*innen einen bezahlbaren ÖPNV zu ermöglichen.

Darüber hinaus wollen wir jungen Menschen unserer Stadt die Möglichkeit bieten sich politisch zu beteiligen und mitzugestalten. Deshalb wollen wir auch weiterhin Vorschläge erarbeiten um den Klimaschutz in Mannheim voranzutreiben. Die Perspektive junger Menschen fehlt weiterhin in den meisten Beteiligungsverfahren, so auch in der Diskussion um Maßnahmen zum Klimaschutz in unserer Stadt.

Wir fordern die Stadt auf Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um die junge Generation angemessen an der Klimadiskussion und den Entscheidungsprozessen zu beteiligen, denn vor allem sie ist letztlich Nutznießer oder Leidtragende der Folgen.